

Pressemitteilung  
19.09.2025

## Zweiter Abschnitt der Baumaßnahmen am Loisach-Isar-Kanals (LIK) beginnt

- **Ab 29. September Absperrung des Baufelds**
- **Arbeiten werden bis Ende 2026 andauern**
- **Umfangreicher landschaftspflegerischer Begleitplan**

Die im Frühjahr 2025 begonnenen Arbeiten zur Sanierung des LIK im Bereich der Geltinger Kurve schreiben weiter fort: Jetzt steht die Kanalsanierung des nächsten Abschnitts an. Diese Arbeiten werden am 22. September mit Vermessungen, Entfernen von Hindernissen wie Schildern, Mülleimern und Bänken beginnen. Am 29. September wird mit der aus Sicherheitsgründen unverzichtbaren Absperrung des Baufelds begonnen. In dem abgesperrten Bereich gilt auch am Wochenende ein Betretungsverbot. Uniper bittet im Sinne der eigenen Sicherheit um strikte Beachtung. In dem Bereich wird es zu Baustellenverkehr für die An- und Abfahrt des Materials kommen sowie zu Umsetzungen der eigentlichen Baugeräte.

Für die gesperrten Geh- und Radwege wird eine Umleitung eingerichtet. Diese beginnt am Unterfeldweg und endet auf Höhe Buchberg; siehe beigefügten Plan.

Die Bauzeit wird insgesamt voraussichtlich bis Ende 2026 dauern. In dieser Zeit werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Das Einbringen einer geotextilen Dichtung zwischen Kanal-Kilometer (Kkm) 8+550 bis zur B11 Brücke. Diese Auskleidung stellt eine Vollauskleidung dar, für die ein bis zur Oberkante des Einschnitts reichender Abtrag erforderlich ist. Daher sind Rodungen an beide Ufern unvermeidbar. Eine Wiederbepflanzung mit tief wurzelndem Gehölz in der Böschung ist nicht möglich, weil die Wurzeln die neue Dichtung zerstören. Hier wird ökologisch wertvoller Magerrasen angesiedelt, der für Insekten und Kleinstlebewesen ein willkommener und ökologisch hochattraktiver Lebensraum sein wird.
- Unter den vier Brücken bei der B11 (zwei davon zur B11 gehörend, sowie die Eisenbahnbrücke und die direkt danebengelegene Fuß-Radwegbrücke) wird die Sohle des Kanals ebenfalls mit der geotextilen Dichtung und die Böschungen mit verfugtem Pflaster abgedichtet.
- Im Bereich der Kanalaufweitung von Kkm 8+200 bis 8+550 wird auf der linken Kanalseite großflächig ein verdecktes Maschendrahtgitter eingebracht, um das Ansiedeln von Bibern künftig zu verhindern. Biberburgen mit dem zugehörigen Röhrensystem würden bei höherem Wasserspiegel im Kanal zu einer nicht gewünschten Erhöhung des Grundwasserspiegels führen.
- Von Kkm 8+550 bis 9+208 (an der B11-Brücke) werden auf der südseitigen Böschungsschulter Hainbuchen-Heister gepflanzt werden. Um ein möglichst abwechslungsreiches Landschaftsbild zu gestalten, werden diese Hainbuchenheister in unregelmäßigen Abständen und in Gruppen gepflanzt.

**Uniper Kraftwerke GmbH**  
Altjoch 21  
82431 Kochel am See  
[www.uniper.energy](http://www.uniper.energy)

Für Rückfragen steht  
(zur Verfügung:

**Theodoros Reumschüssel**  
T 49 88 51-77-2 17  
F 49 88 51-77-2 98  
[theodoros.reumschuessel@uniper.energy](mailto:theodoros.reumschuessel@uniper.energy)



- Von Flusskilometer 8+139 bis 8+200 am Unterfeldweg werden auf der Böschungsschulter Haselnusssträucher und an zwei Standorten auch hochstämmige Pflanzen wie Buche oder Winterlinde gepflanzt werden.

## Restliche Arbeiten im ersten Abschnitt:

Derzeit laufen noch die Arbeiten zur Kampfmittelräumung im Bereich der Brücke Bahnweg. Die Sperrungen sind bis einschließlich Mittwoch, 29.9.2025 zu beachten und den Anweisungen der dort tätigen Firmen ist unbedingt Folge zu leisten.

Die Erdarbeiten zur Abdichtung des ersten Abschnitts werden bis Ende 2025 fertiggestellt. Anfang 2026 folgen hier noch Arbeiten außerhalb des Kanals wie der Wegebau sowie die Asphaltierung der Straße Am Kanal und der Rückbau des Baufelds.

## Wasserhaltung und Graben zur Loisach:

Der Trenndamm und der Ableitungsgraben zur Loisach bleiben auch für den nachfolgenden Bauabschnitt erhalten. Ebenso wird die am Trenndamm beginnende Rohrleitung zur Bewässerung der nicht zu sanierenden Kanalabschnitte weiterhin benötigt und entsprechend dem Arbeitsfortschritt immer wieder angepasst.

